



Reduzierung der Gefahr und Lärmbelästigung durch Nachtraser am Flötzersteig

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte des Klubs der Freiheitlichen Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 26.09.2024 gemäß § 24 Abs. 1 GO BV folgende

1. Antrag

Die Bezirksvorstehung möge, in Zusammenarbeit mit der Polizei, mögliche Maßnahmen prüfen, um die Gefahr und Lärmbelästigung durch Nachtraser im Bereich des Flötzersteiges zu reduzieren.

Begründung

Anwohnerinnen und Anwohner berichten von regelmäßigen illegalen Autorennen, die insbesondere in den Nachtstunden an den Wochenenden stattfinden. Zusätzlich wird von absichtlichen Fehlzündungen berichtet. Diese Aktivitäten stellen nicht nur ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, sondern beeinträchtigen auch die Nachtruhe der Anwohnerinnen und Anwohner erheblich.

Um der Situation entgegenzuwirken, könnten beispielsweise regelmäßige Polizeistreifen sowie mobile Radargeräte kurzfristig für Entlastung sorgen. In der Quelle ist beispielhaft ein Extremraser dokumentiert, der in diesem Sommer auffällig wurde. Allerdings ist es außerhalb von gezielten Schwerpunktkontrollen oder zufälligen Polizeistreifen äußerst schwierig, diese Raser zur Anzeige zu bringen. Anwohnerinnen und Anwohner haben kaum Möglichkeiten, in solchen Fällen aktiv einzugreifen.

Daher ist es umso wichtiger, dass der Bezirk in dieser Angelegenheit Verantwortung übernimmt und prüft, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um Extremraser und Straßenrennen am Flötzersteig künftig zu unterbinden.

Quelle: <https://www.heute.at/s/130-am-floetzersteig-naechstes-raser-auto-vor-abnahme-120042067>

KO Michael Oberlechner, MA

BR Britta Stumpf, BA

BR Heike Nepras